Bürgerinitiative Lebenswerte Heimatrund um´s Saaletal

Sehr geehrte Nachbarn und Grundstückseigentümer!

Falls Sie Eigentümer eines Grundstücks sind, haben Sie möglicherweise ein verlockendes Angebot erhalten, Ihr Land für den Bau von Windkraftanlagen zur Verfügung zu stellen. Es ist verständlich, dass solch ein Angebot reizvoll erscheint, besonders wenn es bedeutet, dass Sie in der Nähe von etwa 280 m hohen Windkraftanlagen leben könnten. Vielleicht denken Sie daran, weniger arbeiten zu müssen oder sogar nach dem Bau der Anlage umzuziehen.

Bevor Sie jedoch einen Vertrag unterschreiben, der weitreichende und langfristige Auswirkungen auf Ihr Leben, das Ihrer Nachkommen, die Umwelt und Ihre Dorfgemeinschaft haben kann, empfehlen wir Ihnen, das Vertragsangebot sorgfältig rechtlich prüfen zu lassen.

Sicherheiten und Haftungsrisiken

- Die finanzierende Bank wird sich im Grundbuch als „Erster Rang“ Gläubiger eintragen, während private Anleger und Grundstückseigentümer nachrangig eingetragen werden.
- Die Windkraftanlage wird als „Sicherheitsleistung“ an die kreditgebende Bank übertragen, die sich durch Abtretung ein direktes Zugriffsrecht auf die Einspeisevergütung sichert.
- Flächenverpächter haben in der Regel keine Sicherheiten gegenüber dem Betreiber der Windkraftanlage, falls dieser die vereinbarte Pacht nicht zahlt. In diesem Fall bleibt nur der Rechtsweg.
- Bei Umweltschäden, die durch die Windkraftanlage verursacht werden, wird die Umweltbehörde sich an den Grundstückseigentümer wenden, um die Schadensbehebung zu veranlassen. Als Verpächter können Sie sich die Kosten vom Betreiber erstatten lassen, sofern dessen Versicherung den Schaden abdeckt.

Rückbau

- Windkraftanlagen werden meist nach etwa 15-20 Jahren zurückgebaut.
- Erfahrungen zeigen, dass Unternehmen aufgrund von Insolvenz, Unrentabilität oder anderen Gründen bereits viel früher schließen können.
- Stillgelegte Anlagen müssen vollständig, einschließlich Fundament und Bodenversiegelung, zurückgebaut werden.

- Die Genehmigungsbehörde kann eine finanzielle Sicherheitsleistung vom Betreiber für die Rückbaumaßnahmen verlangen.
- Die Kosten für Rückbau, Entsorgung und Renaturierung sind abhängig von der jeweiligen Anlage und können nur geschätzt werden. Allein der Abbruch von 3.000 t Fundamentbeton und Turmsegmenten kostet heute rund 190.000 €. In 20 Jahren könnten es etwa 100.000 € mehr sein. Zudem fallen Kosten für die Entsorgung von Sondermüll wie glasfaserverstärkten Rotorblättern an, deren Entsorgung derzeit noch unklar ist.
- Letztlich sind die Grundstückseigentümer für den Rückbau verantwortlich. Wenn der Betreiber aufgrund fehlender Rückstellungen nicht zurückbauen kann, müssen die Eigentümer diese Kosten tragen.

Steuern und Abgaben

- Die Pachteinnahmen müssen jährlich versteuert werden.
- Für die Flächen der Windkraftanlage fällt zusätzlich eine jährliche Grundsteuer an.

Wertminderung von Grundstücken und Immobilien

- Immobilien und Grundstücke in der Nähe von Windkraftanlagen können um 25-30 % an Wert verlieren, in extremen Fällen sogar unverkäuflich werden. Dies kann die Altersvorsorge Ihrer Mitbürger gefährden.

Auswirkungen auf die Lebensqualität

- Im Umfeld von Windkraftanlagen können Lärmbelästigung, Schattenschlag und Infraschall gesundheitliche Probleme wie Schlafstörungen, Herzrasen, Druckgefühl auf den Ohren, Tinnitus, Konzentrationsschwäche und Leistungsminderung verursachen.
- Das Mikroklima kann sich verändern, was zu Bodenaustrocknung oder Überschwemmungen führen kann.
- Es besteht die Gefahr der Verunreinigung des Grundwassers.
- Das Landschaftsbild des Ilmtals könnte erheblich beeinträchtigt werden.
- Die Populationen von Vögeln, Insekten und Fledermäusen können durch Kollisionen verringert werden.
- Windkraftanlagen können negative Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft und den Tourismus haben.
- Im sozialen Miteinander können Konflikte und Spannungen entstehen.

Um Ihnen und Ihrer Gemeinschaft sowie der Natur zu helfen und die hohe Lebensqualität in Ihrer Umgebung zu erhalten, hoffen wir, dass diese Hinweise Ihnen eine wertvolle Entscheidungsgrundlage bieten.

Wir wünschen Ihnen eine wohlüberlegte und vernünftige Entscheidung!

Bürgerinitiative Lebenswerte Heimatrund um´s Saaletal

Weitere Informationen unter:

- https://bisaru.de

Haftungsausschluss: Bitte konsultieren Sie Ihren Rechtsbeistand sowie Ihren Steuer- und Versicherungsberater, um die Hinweise zu prüfen. Diese Entscheidungshilfe stellt keine Rechtsberatung dar! Wir übernehmen keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts!